

Superintendent i. R. Adolf Clarenbach zum Gedächtnis.

Am 14. April 1952 ging in Soest nach kurzer
schwerer Krankheit

Herr Pfarrer und Superintendent i. R.

Adolf Clarenbach

heim, der als stellvertretender Vorsitzender seit langem
dem Vorstand unseres Vereins angehörte.

In großer Treue hat er bei den Aufgaben des Ver-
eins mitgewirkt, den Sitzungen des Vorstandes und den
Hauptversammlungen mit seinem klugen Rat gedient
und uns durch seine Hilfe und innere Verbundenheit
immer wieder beschenkt. Es war uns jedesmal eine
Freude, wenn wir ihn bei unseren Tagungen in unserer
Mitte sahen. Wir wissen, was wir an ihm gehabt haben.

So folgt ihm der Dank derer, die im Verein für
Westfälische Kirchengeschichte mitarbeiten und damit
Kirche und Gemeinde, Heimat und Vaterland dienen
möchten, übers Grab hinaus.

Der Vorstand des Vereins
für Westfälische Kirchengeschichte